

FEIER DER
Priesterweihe



Titelbild:
Der gebundene Christus,
Erzbischöfliches Priesterseminar Köln, urspr. Kölner Kartause (um 1455).

FEIER DER
Priesterweihe

Freitag, 16. Juni 2023

HOCHFEST DES HEILIGSTEN HERZENS JESU

Hoher Dom

Köln

Gott nahe zu sein ist mein Glück.
Ich setze auf Gott, den Herrn, mein Vertrauen.
Ich will all deine Taten verkünden. (Ps 73,28)

Geistliche Einstimmung zur Feier

mit Studienpräfektin Dr. Carmen Breuckmann-Giertz
und Spiritual Pfr. Ralf Neukirchen

Liedruf

T: unbekannt
M: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé

The musical score is written in G minor (one flat) and common time (C). It consists of three staves of music. The first staff begins with a circled '1' above the first measure. The second staff begins with a circled '2' above the first measure. The lyrics are written below the notes. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Geist der Zu-ver-sicht, Quel-le des Tro-stes,
komm und stär-ke uns, Geist der Hei-lig-keit,
Quel-le der Frei-heit, Trö-ster Geist, Schöp-fer Geist.

Willkommen & Einstimmung

Meditation

IMPULS: Spiritual Pfr. Ralf Neukirchen

Liedruf: Geist der Zuversicht...

IMPULS: Dr. Carmen Breuckmann-Giertz

Liedruf: Geist der Zuversicht...

GEBET

Liedruf: Geist der Zuversicht...

AUGENBLICK DER STILLE vor Beginn der Weiheliturgie

Zum Einzug

Eugène Gigout (1844-1925)

Grand Chœur Dialogué

Eingangslied

T: Albert Knapp 1829/Oldenburger 1885/Kirchenlied 1938
M: Adolf Lohmann 1938



1 Macht weit die Pforten in der Welt! Ein
Wer von der Sünde sich gewandt, wer
König ist's, der Einzug hält, umglänzt von
auf vom Todes schlafe stand, der siehet
Gnad und Wahrheit. Seine Klarheit. Seht ihn weit hin
herrlich schreien, Licht verbreiten; Nacht zer
streut er, Leben, Fried und Wonne beut er.

2 Wir harren dein; du wirst es tun, / dein Herz voll Liebe
kann nicht ruhn, / bis alles ist vollendet. / Die Wüste wird
zum Paradies, / und bittere Quellen strömen süß, / wenn du
dein Wort gesendet. / Zu dem Sturme / sprichst du: /
Schweige! / Licht, dich zeige! / Schatten schwindet! /
Tempel Gottes, sei gegründet.

3 Die ihr von Christi Hause seid, / kommt, schließet nun
mit Freudigkeit / den Bund in seinem Namen! / Lasst uns
auf seine Hände schauen, / an seinem Reiche mutig bauen. /
Sein Wort ist Ja und Amen. / Flehet, gehet, /
Himmelserben / anzuwerben! / Harret, ringet! / Jesus ist
es, der euch dinget.

Liturgische Eröffnung und Begrüßung

durch Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki

Allgemeines Schuldbekennnis

Der Bischof lädt zum Schuldbekennnis ein, das alle gemeinsam sprechen.

Alle Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe
- ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken -
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserm Herrn.

Bischof Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die
Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

Alle Amen.

Gloria

T: Lk 2,14, M: Jean-Paul Lécot
Ü: Ehre sei Gott in der Höhe!



Kv Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.




Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.


T: Liturgie
M: GGB 2010 nach dem Jesajaton



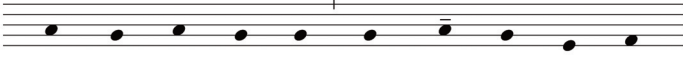
K und Frie - de auf




Er - den den Men - schen sei - ner Gna - de. Wir lo - ben dich,



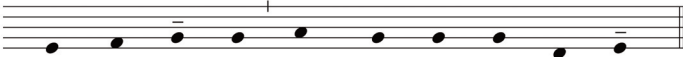
wir prei - sen dich, wir be - ten dich an, wir rüh - men



dich und dan - ken dir, denn groß ist dei - ne




Herr - lich - keit: Herr und Gott, Kö - nig des Him - mels,



Gott und Va - ter, Herr - scher ü - ber das All, kv



K Herr, ein - ge - bo - re - ner Sohn, Je - sus Chri - stus.



Herr und Gott, Lamm Got - tes, Sohn des Va - ters,




du nimmst hin - weg die Sün - de der Welt: Er -



bar - me dich un - ser; du nimmst hin - weg die Sün - de



der Welt: Nimm an un - ser Ge - bet; du sit - zest zur



Rech - ten des Va - ters: Er - bar - me dich un - ser. kv



K Denn du al - lein bist der Hei - li - ge,



du al - lein der Herr, du al - lein der Höch - ste:



Je - sus Chri - stus, mit dem Hei - li - gen Geist,
zur Eh - re Got - tes des Va - ters. A - men. Kv

1. Lesung (Dtn 7, 6-11)

Antwortpsalm

Lo - be den Herrn, mei - ne See - le.

T: Ps 104,1
M: GGB 2010

Verse: Ps 103, 1-2.3-4.6-7.8. u. 10

2. Lesung (1 Joh 4, 7-16)

Halleluja

Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu-ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie
M: Josef Seuffert (*1926) nach verschiedenen Vorlagen

Evangelium (Mt 11, 25-30)

Halleluja

Chor-Coda:

Christopher Tambling (1964-2015)

Chor-Coda aus *Festliches Halleluja*

Vorstellung und Erwählung der Kandidaten

Die Kandidaten haben im Erzbischöflichen Theologenkonvikt Collegium Albertinum oder im Erzbischöflichen Missionarischen Priesterseminar Redemptoris Mater ihre Studienzeit verbracht, um sich dann im Erzbischöflichen Priesterseminar konkret auf den pastoralen Dienst vorzubereiten und in fast zwei Jahren Erfahrungen in ihren Einsatzgemeinden zu sammeln. Der Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars, Pfr. Regamy Thillainathan, und der Regens des Priesterseminars Redemptoris Mater, Msgr. Salvador Pane Domínguez, rufen die Kandidaten einzeln auf. Diese treten vor den Bischof und erklären ihre Bereitschaft, sich als Priester in den Dienst nehmen zu lassen.

Regens Ich bitte die Kandidaten für die Priesterweihe, vor den Bischof zu treten.

Kandidaten Ich bin bereit.

Dr. Sebastian Appolt

St. Marien, Kürten

Luis Aquino Mercedes

St. Monika, Santo Domingo (Dom. Republik)

Markus Brandt

Herz Jesu, Berlin-Prenzlauer Berg

Daniel Florentino Barbosa

St. Petrus Apostel, Brasilia (Brasilien)

Christoph Schmitz

St. Johannes Baptist, Bergheim-Niederaußem

Johannes Schulte-Eickhoff

St. Johannes, Lohmar

Regens Hochwürdiger Vater, die heilige Kirche bittet dich, diese unsere Brüder zu Priestern zu weihen.

Bischof Weißt du, ob sie würdig sind?

Regens Das Volk und die Verantwortlichen wurden befragt; ich bezeuge, dass sie für würdig gehalten werden.



Bischof Mit dem Beistand unseres Herrn und Gottes Jesus Christus, des Erlösers, erwählen wir diese unsere Brüder zu Priestern.

Alle Dank sei Gott, dem Herrn.

Homilie

Anrufung des Heiligen Geistes

In den Tagen vor Pfingsten waren die Jünger mit Maria und anderen Frauen und Männern versammelt, um das Kommen des Heiligen Geistes zu erbitten, der ihnen von Jesus verheißen war. So bitten auch wir jetzt um die Gegenwart des Geistes Gottes, denn durch ihn ist die Kirche lebendig. Er öffne unsere Sinne und unser Herz für das, was in dieser Stunde geschieht.

Hymnus

Einleitung (Schola / Chor)

Jacques Berthier (1923-1994)

Veni, Sancte Spiritus

T: nach "Veni, creator Spiritus", Hrabanus Maurus (+856) zugeschrieben,
Ü: Friedrich Dörr [1969] 1972,
M: Kempten um 1000 / Wittenberg 1542 / Mainz 1947

Sch 1 Komm, Heil - ger Geist, der Le - ben schafft,
er - fül - le uns mit dei - ner Kraft. Dein
Schöp - fer - wort rief uns zum Sein: Nun hauch
uns Got - tes O - dem ein. 6 A - men.

A 2 Komm Tröster, der die Herzen lenkt, / du Beistand,
den der Vater schenkt; / aus dir strömt Leben, Licht und
Glut, / du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Sch 3 Dich sendet Gottes Allmacht aus / im Feuer und in
Sturmes Braus; / du öffnest uns den stummen Mund/ und
machst der Welt die Wahrheit kund.

A 4 Entflamme Sinne und Gemüt, / dass Liebe unser Herz
durchglüht / und unser schwaches Fleisch und Blut / in
deiner Kraft das Gute tut.

Sch 5 Die Macht des Bösen banne weit, / schenk deinen
Frieden allezeit. / Erhalte uns auf rechter Bahn, / dass
Unheil uns nicht schaden kann.

A 6 Lass gläubig uns den Vater sehn, / sein Ebenbild, den
Sohn, verstehn / und dir vertraun, der uns durchdringt /
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Versprechen der Weiehkandidaten

Jesus Christus hat sich als Erster endgültig und unwiderruflich an uns gebunden. Mit den folgenden Versprechen binden sich die Weiehkandidaten an ihn, nach dessen Vorbild sie leben möchten. So gewinnen die Verkündigung des Evangeliums und der Dienst für die Menschen ihre innere Kraft.

Bischof Liebe Brüder!
Bevor ihr die Priesterweihe empfangt, sollt ihr vor der ganzen Gemeinde bekunden, dass ihr diesen Dienst auf euch nehmen und euer Leben lang erfüllen wollt. So frage ich euch:
Seid ihr bereit, das Priesteramt als zuverlässige Mitarbeiter des Bischofs auszuüben und so unter der Führung des Heiligen Geistes die Gemeinde des Herrn umsichtig zu leiten?

Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Seid ihr bereit, in der Verkündigung des Evangeliums und in der Darlegung des katholischen Glaubens den Dienst am Wort Gottes treu und gewissenhaft zu erfüllen?

Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Seid ihr bereit, die Mysterien Christi, besonders die Sakramente der Eucharistie und der Versöhnung, gemäß der kirchlichen Überlieferung zum Lobe Gottes und zum Heil seines Volkes in gläubiger Ehrfurcht zu feiern?



Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Seid ihr bereit, zusammen mit dem Bischof im Gebet, das uns aufgetragen ist, Gottes Erbarmen für die euch anvertraute Gemeinde zu erleben?

Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Seid ihr bereit, den Armen und Kranken beizustehen und den Heimatlosen und Notleidenden zu helfen?

Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Christus, unser Hoherpriester, hat sich um unseretwillen dem Vater dargebracht. Seid ihr bereit, euch Christus, dem Herrn, von Tag zu Tag enger zu verbinden und so zum Heil der Menschen für Gott zu leben?

Kandidaten Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.

Nun tritt jeder einzelne Kandidat vor den Bischof, kniet nieder und legt seine gefalteten Hände in die des Bischofs. Dieses Zeichen drückt aus, dass er sich seinem Bischof zur Verfügung stellt und dass der Bischof sich verpflichtet, für ihn zu sorgen.

Bischof Versprichst du mir und meinen Nachfolgern Ehrfurcht und Gehorsam?

Kandidaten Ich verspreche es.

Bischof Gott selbst vollende das gute Werk, das er in dir begonnen hat.

Allerheiligenlitanei

Die Kandidaten legen sich ausgestreckt auf den Boden. Mit dieser Geste zeigen sie, dass sie sich ganz Gottes Willen anvertrauen. Sie bezeugen damit, dass sie aus sich selbst schwach und hilfsbedürftig sind und ihre Stärke und Kraft allein von Gott empfangen, der sie aufrichtet.

Dabei rufen wir alle die helfende Gemeinschaft der Kirche an, erbitten die Fürsprache der Engel und Heiligen sowie das Gebet derer, die mit uns den Glauben teilen. Ausgewählt sind bei der Anrufung auch Heilige, denen sich die Weihekandidaten eng verbunden fühlen.

Heiliger Athanasius
 Heiliger Basilius
 Heilige Hildegard von Bingen
 Heiliger Albertus Magnus
 Heilige Katharina von Siena
 Heilige Theresia von Jesus
 Heiliger Petrus Canisius
 Heiliger Clemens
 Heiliger Maternus
 Heiliger Martin
 Seliger Clemens August von Galen
 Heiliger Benedikt
 Heiliger Bruno
 Heiliger Franziskus und heiliger Dominikus
 Heiliger Franz Xaver
 Seliger Johannes Duns Scotus
 Seliger Gezelinus
 Heiliger Philipp Neri
 Heiliger Pfarrer von Ars
 Seliger Adolph Kolping
 Heilige Drei Könige
 Heiliger Nikolaus von der Flüe
 Heiliger Dominikus Savio
 Alle Heiligen Gottes



K Jesus, sei uns gnä-dig; A Herr, be-frei-e uns.

K Von allem Bösen
 Von aller Sünde
 Von der ewigen Verdammnis
 Durch deine Menschwerdung und dein heiliges Leben
 Durch dein Sterben und dein Auferstehn
 Durch die Sendung des Heiligen Geistes



K Wir ar-men Sün-der. A Wir bit-ten dich, er-hö-re uns.

K Schütze deine heilige Kirche und leite sie
 Erleuchte unseren Papst Franziskus,
 unseren Erzbischof Rainer und
 alle Hirten der Kirche

Erfülle alle Glieder der Kirche mit der Kraft
des Heiligen Geistes

B Segne deine Diener, die du zu Priestern erwählt hast
Segne und heilige deine Diener, die du erwählt hast
Segne, heilige und weihe deine Diener, die du erwählt hast

K Gib allen Völkern der Erde Frieden und Freiheit
Erweise allen, die in Bedrängnis sind, dein Erbarmen
Stärke und erhalte uns in deinem Dienste
Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes



K Chri-stus, hö - re uns. A Chri-stus, er - hö - re uns.

Bischof Erhöre uns, Herr, unser Gott: Erfülle diese deine Diener mit dem Heiligen Geist; gib ihnen deine Gnade und die Vollmacht des Priestertums und bewahre ihnen stets den Reichtum deiner Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Alle Amen.

Diakon Erhebet Euch!

Handauflegung

Dem ganzen Volk Israel hat Jesus seine Botschaft verkündet und alle hat er in seine Nachfolge gerufen. Aus der großen Zahl all seiner Jünger und aller, die an ihn glaubten, hat er aber die zwölf Apostel für einen besonderen Dienst ausgewählt. Diese Zwölf sollten in besonderer Weise mit ihm Gemeinschaft haben, an seiner Sendung teilhaben und in seinem Namen das Reich Gottes verkünden. Nach seiner Auferstehung bekräftigte Jesus diese besondere Berufung und Sendung zur Verkündigung, zur Taufe (vgl. Mt 28,19f.; Mk 16,15f.) und zur Sündenvergebung (vgl. Joh 20,22f.). Er sandte den Aposteln den Heiligen Geist, damit sie seine Zeugen seien bis an die Grenzen der Erde (vgl. Apg 1,8). Diese Sendung setzt sich in besonderen apostolischen Diensten durch Amtsübertragung in der Kirche fort. Das Zeichen dieser Amtsübertragung ist schon seit apostolischer Zeit die mit Gebet verbundene Handauflegung (vgl. Apg 6,6; 13,3). Schon im Alten Testament findet man diese uralte Geste der Amtsübertragung und der Geistmitteilung z. B. bei der Amtsübertragung des Mose auf Josua (vgl. Num 27,15-23; Dtn 34,9). Damit sind die wesentlichen Elemente des Sakraments der Weihe ersichtlich: Handauflegung mit Gebet zur Verleihung einer besonderen Gnadengabe Gottes.



Wir bitten während der Handauflegung um Ihr stilles Gebet!

Nach der Handauflegung des Bischofs legen alle anwesenden Priester den Weihelikandidaten ebenfalls die Hände auf. Dieses Zeichen macht deutlich, dass mit der Priesterweihe auch die Aufnahme in das Presbyterium, die Gemeinschaft der Priester des Erzbistums mit dem Bischof und untereinander, verbunden ist.

Während der Handauflegung

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Dan Shutte /Arr.: Malcom Archer (*1952)

Here I am, Lord

Ian MacDonald (*1950)

Sunset aus *Sea Sketches*

George Thalben-Ball (1896-1987)

Elegy

Weihegebet

Bischof

Wir preisen dich, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, und rufen deinen Namen an: Steh uns bei, du Ursprung aller menschlichen Würde, du Quell aller Gnaden.

Alles, was du geschaffen hast, gedeiht allein durch dich und bleibt durch dein Wirken erhalten. Um dir ein priesterliches Volk zu bereiten, erwählst du in der Kraft des Heiligen Geistes Diener deines Sohnes Jesus Christus und ordnest ihren Dienst in den geistlichen Ämtern.

Im Alten Bund schon hast du Ämter und Dienste in heiligen Zeichen entfaltet: Mose und Aaron hast du bestellt, dein Volk zu leiten und zu heiligen. Zu ihrer Hilfe beim gemeinsamen Werk hast du Männer eines weiteren Dienstes und Amtes berufen. Auf dem Zug durch die Wüste hast du den siebenzig Ältesten vom Geist des Mose mitgeteilt, so dass er dein Volk mit ihrer Hilfe leichter zu führen vermochte. Den Söhnen Aarons hast du Anteil gegeben am hohen Amt ihres Vaters, damit die

Zahl der Priester des Alten Bundes genügte für die Opfer im heiligen Zelt, die nur Schatten und Vorbild waren des kommenden Heiles. In der Fülle der Zeit hast du, heiliger Vater, deinen Sohn in die Welt gesandt, Jesus, deinen Apostel und Hohenpriester, zu dem wir uns alle bekennen. Er hat sich dir dargebracht im Heiligen Geist als makellooses Opfer. Seine Apostel hat er durch die Wahrheit geheiligt und ihnen Anteil geschenkt an seiner eigenen Sendung. Ihnen hast du Gefährten zugesellt, die auf dem ganzen Erdkreis das Werk deines Heiles verkünden und vollziehen.

So bitten wir dich, Herr, unser Gott, schenke auch uns Bischöfen solche Gefährten und Helfer, deren wir bedürfen in unserem apostolischen und priesterlichen Dienste.

Allmächtiger Vater, wir bitten dich, gib diesen deinen Dienern die Würde des Priestertums. Erneuere in ihnen den Geist der Heiligkeit. Das Amt, das sie aus deiner Hand, o Gott, empfangen, die Teilhabe am Priesterdienst, sei ihr Anteil für immer. So sei ihr Leben für alle Vorbild und Richtschnur. Uns Bischöfen seien sie zuverlässige Helfer. In der Gnade des Heiligen Geistes bringe das Wort der Frohen Botschaft durch ihre Verkündigung reiche Frucht in den Herzen der Menschen, und es gelange bis an die Enden der Erde. Mit uns seien sie treue Verwalter deiner heiligen Mysterien: So wird dein Volk durch das Bad der Wiedergeburt erneuert, so wird es genährt an deinem Altar; so werden die Sünder versöhnt, so werden die Kranken gesalbt zu ihrer Heilung. Mit uns Bischöfen vereint, erleben diese Priester, Herr, dein Erbarmen für die ihnen anvertrauten Gemeinden und für alle Menschen auf Erden. So werden die vielen Völker in Christus vereint; sie wachsen zusammen zu einem einzigen Volk und werden vollendet in deinem ewigen Reiche.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Alle

Amen.



1 Nun dan- ket al- le Gott mit Her-zen,
der gro- ße Din-ge tut an uns und
Mund und Hän- den,
al- len En- den, der uns von Mut- ter -
leib und Kin-des- bei- nen an un- zäh- lig
viel zu- gut bis hie- her hat ge- tan.

2 Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein
immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns
in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller
Not / erlösen hier und dort.

3 Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem
Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten
Himmelsthronen / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im
Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und
immerdar.

Ausdeutende Zeichen

Die folgenden Zeichen deuten das Geschehen der Weihe und bringen den Dienst zum Ausdruck, den die Neugeweihten übernehmen:

- die Bekleidung mit der priesterlichen Stola und dem Messgewand,
- die Salbung der Hände mit Chrisam,
- die Überreichung von Brot und Wein und der Friedensgruß.

Anlegen der priesterlichen Gewänder

Die Priester vergegenwärtigen Christus und handeln in seiner Person. Die Neugeweihten werden durch die Heimatpfarrer oder stellvertretende Priester mit Stola und Messgewand bekleidet, Zeichen für ihre tiefe Verbundenheit mit Christus, der Quelle und dem Mittelpunkt ihres Dienstes.

Salbung der Hände

Die Neugeweihten gehen nun einzeln zum Bischof, der ihnen die Hände mit Chrisam salbt. Die Salbung macht die besondere Beziehung des Priesters zu Christus deutlich, der nach den Worten der Heiligen Schrift der „Gesalbte des Vaters“ ist. Christus will durch seine Priester wirken. Ihre Hände sollen Gottes Gnade weitergeben und Segen spenden.

Bischof Unser Herr Jesus Christus, den der Vater mit dem Heiligen Geist und mit Kraft gesalbt hat, behüte dich. Er stärke dich in deinem Dienst, das Volk Gottes zu heiligen und Gott das Opfer darzubringen.

Überreichung von Brot und Wein / Friedensgruß

In der Feier der Eucharistie wird Jesus Christus selbst in den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig. „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit“: Dies ist der unersetzbare Auftrag jedes Priesters für das Volk Gottes, den er feiert, darstellt und im Leben verwirklichen soll.

Als Zeichen der Verbundenheit wünscht der Bischof den Neupriestern den Frieden Christi. Anschließend tauschen die Ausbildungsverantwortlichen und die Pfarrer der Einsatzgemeinden mit ihnen den Friedensgruß aus.

Bischof Empfange die Gaben des Volkes für die Feier des Opfers. Bedenke, was du tust, ahme nach, was du vollziehst, und stelle dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes.

Der Friede sei mit dir.

Neupriester Und mit deinem Geiste.

Credo

T: Liturgie
M: Alan Wilson 2010

d.
Kv Cre-do in u - num De - um.
Cre - do in u - num De - um.

K Wir glauben an den ei - nen Gott, den Vater, den
All-mächtigen, der alles geschaffen hat, Him-mel und
Er - de, die sichtbare und die un-sicht-ba - re Welt.

[Kv Cre - do...] K Und an den einen Herrn Je - sus Chri-stus,
Gottes eingebo-re - nen Sohn, aus dem Vater ge - bo - ren
vor al - er Zeit: Kv Cre - do... K Gott von Gott, Licht
vom Licht, wah-rer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht
geschaffen, eines Wesens mit dem Va - ter; durch ihn
ist al - les ge-schaf-fen. [Kv Cre - do...] K Für uns Menschen
und zu un-se-rem Heil ist er vom Him-mel ge-kom-men,

hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von
 der Jungfrau Ma - ri - a und ist Mensch ge - wor - den.
 Kv Cre - do... K Er wurde für uns gekreuzigt unter Pon - tius
 Pi - la - tus, hat gelitten und ist be - graben worden,
 ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und
 aufgefahen in den Him - mel. [Kv Cre - do...] K Er sitzt zur
 Rech - ten des Va - ters und wird wiederkom - men in
 Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die To - ten;
 seiner Herrschaft wird kein En - de sein. Kv Cre - do...
 K Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und le -
 bendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn her - vor -
 geht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und
 ver - herrlicht wird, der gesprochen hat durch die Pro -

phe-ten, [Kv Cre - do...] K und die eine, heilige, katholische
 und a - po - sto - li - sche Kir-che. Wir bekennen die eine
 Taufe zur Verge - bung der Sün - den. Wir erwarten
 die Auferstehung der To - ten und das Leben
 der kommenden Welt. A - men. Kv Cre - do...

Kollekte

Unterstützung für Bildungsangebote für die Roma-Minderheit in der Südwest-Ukraine

Die heutige Kollekte ist für die Bildungs- und Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen der Roma-Minderheit im Bistum Mukachevo in der Südwest-Ukraine (Bundesland Transkarpatien) bestimmt.

Seit Kriegsbeginn in der Ukraine hat sich die ohnehin schon prekäre Lage der Roma-Minderheit in der Ukraine um ein Vielfaches verschlechtert. Viele Roma-Eltern können es sich nicht leisten, ihren Kindern Schulmaterial zu kaufen, da sie arbeitslos sind. Sie beziehen auch keine Sozialhilfe, denn dafür sind Ausweispapiere notwendig, die viele nicht besitzen. Deswegen haben die meisten jungen Roma weniger Chancen auf eine gute Bildung.

Seit einigen Jahren versucht das Bistum Mukachevo in vier Roma-Siedlungen eine bessere Schulausbildung zu ermöglichen. Im Vordergrund stehen die Finanzierung der Lehrkräfte, die Anschaffung von Lehrmaterial sowie die Übernahme von Strom- und Heizkosten. Darüber hinaus werden Kinder und Jugendliche in die diözesane Pastoralarbeit mit einbezogen.

Als Weihekurs wollen wir mit der Kollekte die genannten Maßnahmen unterstützen und bitten deshalb um Ihre Hilfe. Vergelt's Gott!

Wenn Sie eine Spende per Überweisung bevorzugen, nutzen Sie bitte die folgende Kontoverbindung:

Empfänger: Erzb. Priesterseminar
Pax-Bank eG Köln
IBAN DE64 3706 0193 0013 6970 19
BIC GENODED1PAX
Stichwort: Priesterweihe

Zur Gabenbereitung

T: Friedrich Hüttemann (1877-1945)
M: Adolf Lohmann 1934

1 O Herz, da-raus uns ü - ber - fließt die
Herz Je - su, das das All um - schließt, das
Lie - be des Drei - ei - nen, wie ist die
Le - ben gibt den Sei - nen,
Lie - be gött - lich groß! Du öff - nest dich dem
Lan - zen - stoß, lässt uns dein Heil er - schei - nen.

2 Vereint um Christi Kreuzaltar / sein Sterben wir begehen,
/ mit ihm auch wir uns bringen dar, / mit ihm wir aufstehen;
/ aus seiner heiligen Hand im Saal / empfangen wir das Ostermahl,
/ so sind wir wohl versehen.

3 Du Weinstock in des Vaters Reich, / wir sind an dir die Reben;
/ du nährst die Deinen Zweig um Zweig, / dass reiche Frucht sie geben.
/ In dir wir bringen Frucht allein, / mit dir lass uns verbunden sein
/ auch einst im ewgen Leben!

Sanctus

T: Liturgie
M: Heino Schubert 1965/1972

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler
Mäch - te und Ge - wal - ten. Er - füllt
sind Him - mel und Er - de von dei - ner
Herr - lich - keit. Ho - san - na in der Hö - he.
Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na - men
des Herrn. Ho - san - na in der Hö - he.

The musical score is written for a single voice part on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody is simple and hymn-like, with lyrics in German. The piece concludes with a double bar line.

Zum Abschluss des Hochgebets

T: Liturgie
M: Marty Heugen 1984

A - men, a - men, a - men.
A - men, a - men, a - men.

The musical score is written for a single voice part on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody is simple and hymn-like, with lyrics in German. The piece concludes with a double bar line.

Agnus Dei

Klaus Wallrath (*1959)
Agnus Dei aus *Missa in F*

Zur Austeilung

Christopher Tambling (1964-2015)
The Lord's my Shepherd

Olivier Messiaen (1908-1992)
Prière après la communion aus *Livre du Saint Sacrement*

Zur Danksagung

Richard Shephard (1949-2021)
Song of Mary

Segen des Bischofs

Bischof Der Herr sei mit euch.
Alle Und mit deinem Geiste.

Bischof Der Name des Herrn sei gepriesen.
Alle Von nun an bis in Ewigkeit.

Bischof Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.
Alle Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Bischof Es segne euch der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Alle Amen.

Diakon Gehet hin in Frieden.
Alle Dank sei Gott dem Herrn.

Schlusslied

T: Ignaz Franz 1768 nach dem "Te Deum" [4.Jh.] / AÖL 1973 / 1978
M: Wien um 1776 / Leipzig 1819 / Heinrich Bone 1852



1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich,
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär-ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer-ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

2 Dich Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben
Kleine. / Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige
Gemeinde, / und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns
seinen Trost erweist.

3 Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen /
und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. /
Rett aus Sünden, rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herre
Gott.

Zum Auszug

Auguste Fauchard (1881-1957)

Final aus *Première Symphonie*

Musikalische Gestaltung:

Angela Fiege (Trompete) • Stefan Jumpertz (Trompete) •
Kim Christoph Ordas (Horn) • Sonia Singel-Roemer (Posaune) •
Hideyuki Takahashi (Tuba)

Projektchor mit Sängerinnen und Sängern aus Kirchenchören
der Region Leverkusen / Solingen:

St. Clemens, Solingen

Kirchenchor Katharina • Chor Kreuz#fidel (Ltg.: Michael Schruff)

St. Johannes der Täufer, Solingen

Kirchenchor St. Cäcilia, Weeg (Ltg.: Jochen Stein) •

Kirchenchor St. Josef, Krahenhöhe (Ltg.: Gereon Bürling)

St. Sebastian, Solingen

Cäcilienchor St. Sebastian • Kammerchor Solingen-West

(Ltg.: Wolfgang Kläsener)

Seelsorgebereich Leverkusen Südost

Kirchenchor St. Joseph • Kirchenchor St. Albertus Magnus • Cantamus-Chor

(Ltg.: Markus Huperz) • Kirchenchor St. Andreas (Ltg.: Brigitte Sanders)

Leitung Projektchor:

Kantor Wolfgang Kläsener und Regionalkantor Michael Schruff

Schola des Collegium Albertinum und des

Erzbischöflichen Priesterseminars Redemptoris Mater, Bonn •

Priesterschola des Erzbischöflichen Priesterseminars Köln

Orgel: Kantor Matthias Haarmann

Gesamtleitung: Kantor Thomas Höfling

Danke für Ihre Unterstützung

Es gibt viele verschiedene Formen und Möglichkeiten, die Berufungspastoral in unserem Erzbistum zu fördern. Je nach Ihren Begabungen, Fähigkeiten und Neigungen gibt es Angebote, sich zu engagieren.

Das Fundament jeder Berufung ist jedoch Ihr Gebet für Geistliche Berufungen. Beten auch Sie für geistliche Berufungen und werden Sie Mitglied unserer Gebetsgemeinschaft:

www.rogamus.de



berufen
erzbistum köln



rogamus